

RS OGH 1977/6/23 13Os75/77, 9Os21/78, 9Os72/78, 9Os16/79, 11Os108/79, 11Os28/80, 12Os12/80, 9Os96/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 23.06.1977

Norm

StGB §70

Rechtssatz

Für den Begriff der Gewerbsmäßigkeit ist es bedeutungslos, ob die Einkünfte aus der wiederkehrenden Tatbegehung die Lebenshaltungskosten des Täters zu einem wesentlichen oder bloß zu einem geringen Teil decken sollen, weshalb auch geringfügige Nebeneinkünfte gewerbsmäßig erstrebt werden können.

Entscheidungstexte

- 13 Os 75/77
Entscheidungstext OGH 23.06.1977 13 Os 75/77
Veröff: EvBl 1978/15 S 54
- 9 Os 21/78
Entscheidungstext OGH 14.03.1978 9 Os 21/78
- 9 Os 72/78
Entscheidungstext OGH 13.06.1978 9 Os 72/78
- 9 Os 16/79
Entscheidungstext OGH 24.04.1979 9 Os 16/79
Beisatz: Die Frage eines Arbeitsverhältnisses und sonstiger legaler Einkünfte ist für die Gewerbsmäßigkeit ohne Bedeutung. (T1)
- 11 Os 108/79
Entscheidungstext OGH 04.09.1979 11 Os 108/79
nur: Auch geringfügige Nebeneinkünfte gewerbsmäßig erstrebt werden können. (T2)
- 11 Os 28/80
Entscheidungstext OGH 09.04.1980 11 Os 28/80
Vgl auch
- 12 Os 12/80
Entscheidungstext OGH 17.04.1980 12 Os 12/80
Vgl auch; Beisatz: Es genügt, wenn der Täter aus der von ihm beabsichtigten laufenden Tatbegehung nur einen

Teil seines Lebensbedarfes decken will. (T3) Veröff: ZfRV 1981,59

- 9 Os 96/81

Entscheidungstext OGH 30.06.1981 9 Os 96/81

nur: Für den Begriff der Gewerbsmäßigkeit ist es bedeutungslos, ob die Einkünfte aus der wiederkehrenden Tatbegehung die Lebenshaltungskosten des Täters zu einem wesentlichen oder bloß zu einem geringen Teil decken sollen. (T4)

- 9 Os 114/82

Entscheidungstext OGH 24.08.1982 9 Os 114/82

nur T4; Veröff: SSt 53/50

- 9 Os 155/82

Entscheidungstext OGH 16.11.1982 9 Os 155/82

Beisatz: Sofern sie nur über die Bagatellgrenze liegen. (T5)

- 13 Os 186/82

Entscheidungstext OGH 16.11.1982 13 Os 186/82

nur T4

- 9 Os 170/82

Entscheidungstext OGH 10.05.1983 9 Os 170/82

nur T4

- 13 Os 94/84

Entscheidungstext OGH 13.09.1984 13 Os 94/84

- 9 Os 60/85

Entscheidungstext OGH 12.06.1985 9 Os 60/85

nur T2; Beisatz: Hingegen setzt die Qualifikation der gewerbsmäßigen Begehung eine ausschließliche oder auch nur teilweise Widmung der angestregten Einnahmen für den Lebensunterhalt des Täters nicht voraus. (T6)

- 9 Os 169/85

Entscheidungstext OGH 20.11.1985 9 Os 169/85

nur T4

- 13 Os 55/87

Entscheidungstext OGH 11.06.1987 13 Os 55/87

Vgl auch

- 14 Os 188/88

Entscheidungstext OGH 18.01.1989 14 Os 188/88

Vgl auch; Beisatz: Die angestrebte fortlaufende Einnahme muß keineswegs die einzige Erwerbsquelle des Täters sein. (T7)

- 13 Os 31/91

Entscheidungstext OGH 12.06.1991 13 Os 31/91

nur T2

- 11 Os 58/91

Entscheidungstext OGH 02.07.1991 11 Os 58/91

Vgl auch; nur T4

- 11 Os 76/91

Entscheidungstext OGH 24.09.1991 11 Os 76/91

Vgl auch; Beis wie T1

- 14 Os 30/92

Entscheidungstext OGH 23.06.1992 14 Os 30/92

Vgl auch; nur T2; Beis wie T5

- 14 Os 103/96

Entscheidungstext OGH 20.08.1996 14 Os 103/96

nur T2; Beisatz: Sofern sie nur insgesamt über der Bagatellgrenze (derzeit 1.000,-- S) liegen. (T8)

- 11 Os 66/97

Entscheidungstext OGH 05.08.1997 11 Os 66/97

Beis wie T5

- 13 Os 110/98

Entscheidungstext OGH 02.09.1998 13 Os 110/98

nur T2; Beis wie T5

- 11 Os 73/03

Entscheidungstext OGH 24.06.2003 11 Os 73/03

Vgl auch; Beisatz: Gewerbsmäßige Tatbegehung setzt nicht voraus, dass jemand darauf zur Bestreitung seines Lebensunterhaltes angewiesen ist. (T9)

- 13 Os 126/05m

Entscheidungstext OGH 15.02.2006 13 Os 126/05m

Auch; Beisatz: Zur Annahme der Gewerbsmäßigkeit ist es nicht erforderlich, dass der gesamte für die Lebensführung erforderliche Bedarf durch die fortlaufende Einnahme aus dem strafbaren Verhalten gedeckt wird. (T10)

- 13 Os 50/10t

Entscheidungstext OGH 17.06.2010 13 Os 50/10t

Auch

- 12 Os 23/15x

Entscheidungstext OGH 09.04.2015 12 Os 23/15x

Auch

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1977:RS0092354

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

30.06.2015

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at